



18. März 2021, 9–11 Uhr

DIGITALE
KONFERENZ

AUF ZU DEN VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA?

Leitbilder für eine zukunftsfähige europäische Wirtschaftspolitik

EINLADUNG

Nach jahrelanger Blockade haben die EU-Mitgliedstaaten einen beeindruckenden Sprung in Richtung gemeinschaftlicher Wirtschafts- und Fiskalpolitik vollzogen. Zur Bewältigung der Corona-Krise wird ein großer EU-Aufbaufonds geschaffen, mit der Kommission als zentraler Akteurin. In Zuge dessen wird der Einstieg in eine gemeinschaftliche Verschuldung nie dagewesenen Ausmaßes vollzogen. Höchste Zeit für eine Debatte über die jüngsten Reformen und das daraus resultierende Leitbild einer zukunftsfähigen europäischen Wirtschaftspolitik. In einer Reihe von drei Veranstaltungen wollen wir darüber diskutieren. In der ersten soll die Rolle der europäischen Wirtschaftspolitik für die Stärkung der sozialen Dimension der EU beleuchtet werden:

- Wie sind die aktuellen Integrations sprünge im Bereich der EU-Wirtschaftspolitik (EU-Aufbaufonds, gemeinschaftliche Schuldenaufnahme) zu bewerten? Wird die soziale Dimension der EU dadurch gestärkt?
- Ist der Weg zu einem sozialeren Europa über eine Stärkung der supranationalen Institutionen zu erreichen oder durch eine Stärkung der nationalen Säulen des europäischen Wohlfahrtsstaates?
- Ist die EU eine Agentin oder eine Gestalterin der Globalisierung und Liberalisierung? Gibt es einen Zielkonflikt zwischen wirtschaftlicher Integration auf europäischer Ebene und nationalen sozialen Standards? Welche Lehren lassen sich aus der Vergangenheit für eine weitere Vertiefung der EU-Wirtschaftspolitik ziehen?
- Welche Reformen sind notwendig um die EU sozialer und demokratischer zu machen?

FÜHRT UNS EINE »IMMER ENGERE UNION« IN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK IN DAS SOZIALE EUROPA?

Moderation: Melinda Crane

09:00 BEGRÜSSUNG

Bettina Kohlrausch, WSI und Stefan Körzell, DGB

09:15 STREITGESPÄCH

Martin Höpner, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Sophie Pornschlegel, European Policy Centre

10:00 KOMMENTAR

Gesine Schwan, Humboldt Viadrina Governance Platform (tbc)

10:10 OFFENES FORUM

11:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Hinweis: Dies ist eine digitale Konferenz, ein Zoom-Link wird Ihnen nach der Registrierung, kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN IN DIESER REIHE:

- Chancen und Grenzen einer Fiskalunion aus politökonomischer Perspektive (März 2021)
- Wie vereint müssen die Vereinigten Staaten von Europa sein? Chancen und Grenzen der flexiblen Integration in der EU-Wirtschaftspolitik (19. April 2021)

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 12. März 2021. Zur Anmeldung klicken Sie bitte [hier!](#)

VERANTWORTLICH

Daniel Seikel, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)

ORGANISATION

Katharina Jakoby
Katharina-Jakoby@boeckler.de